



## Ergebnisse LSV Winterraps 2024/2025

### Raps bringt solide Erträge

Dr. Antje Herrmann

Fachinformation Pflanzenbau, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Nach guten Wintergerstenerträgen fallen die Winterrapsenerträge in der Praxis auch meist zufriedenstellend aus, obwohl die Frühjahrstrockenheit herausfordernd war. Auf guten Standorten, die zum richtigen Zeitpunkt ausreichend Niederschläge hatten, wurden sogar sehr gute Erträge erzielt. Einige Rapsflächen mussten im Frühjahr allerdings umgebrochen werden, da sich die Bestände schlecht entwickelt hatten. Die Ernte kam durch häufige Niederschläge ins Stocken. In abgereiften Beständen erhöht dies das Risiko, dass Schoten platzen und es zu Ernteverlusten kommt. Zudem stellte die Witterung die Standfestigkeit der Sorten in einigen Regionen auf den Prüfstand.

#### Züchtung sichert Erträge ab

Betrachtet man die Rapsenerträge der letzten Jahre, so fällt auf, dass seit Beginn der 2000er Jahre kein wirklicher Ertragsfortschritt erkennbar ist und die Ertragsschwankungen tendenziell zugenommen haben (Abbildung 1). Dieses Phänomen ist nicht nur bei Raps, sondern auch bei anderen Kulturen in vielen Regionen Europas zu beobachten. Die Ertragsleistung wird durch das Zusammenspiel von Umweltbedingungen, pflanzenbaulichem Management und Sorteneigenschaften bestimmt. Ursachen für die Ertragsstagnation sind daher vielfältig. Einen großen Beitrag haben steigende Temperaturen, abnehmender Niederschlag im Frühjahr und Sommer sowie vermehrte Starkregenereignisse. Raps reagiert besonders empfindlich mit Ertragsreduktion bei Stresseinwirkung von der Blüte bis zum Beginn der Samenfüllung. Zusätzlich werden Rapsschädlinge durch mildere Winter und höhere Temperaturen gefördert. Ihre Bekämpfung gestaltet sich aber zunehmend schwieriger, da weniger Wirkstoffe zur Verfügung stehen. Auch die Verengung der Fruchtfolgen hat zu einem höheren Schädlings- und Krankheitsdruck beigetragen. Und nicht zuletzt liegt die durch die Düngeverordnung (DÜV) eingeschränkte Stickstoffdüngung oft unterhalb des ökonomischen Optimums.

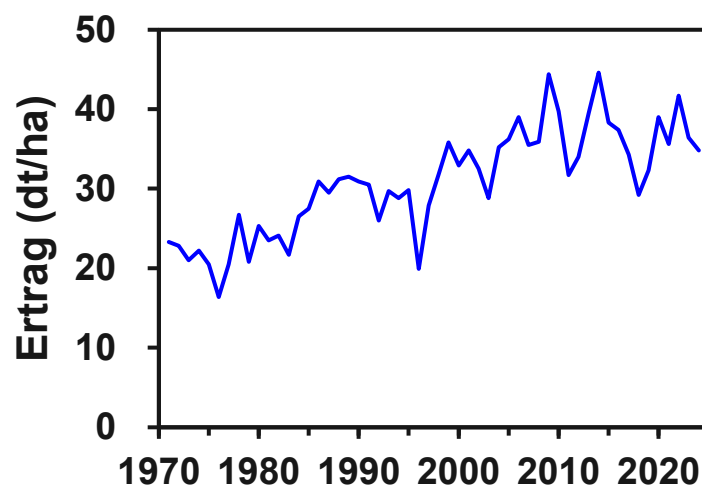


Abbildung 1: Hessische Rapsenerträge im Zeitraum 1971-2024 (Daten: Statistisches Landesamt Hessen, 2024)

Aus der Ertragsstagnation kann jedoch nicht geschlossen werden, dass durch Züchtung kein Ertragsfortschritt mehr erzielt werden kann. Untersuchungen der Universität Gießen belegen einen jährlichen Zuchtfortschritt von 0,35 bis 0,45 dt/ha. Dazu hat unter anderem eine verbesserte Stickstoffeffizienz beigetragen, also die Effizienz, mit der Stickstoff aus dem Boden aufgenommen und in Ertrag umgesetzt wird. Züchtungsfortschritt wirkt somit den negativen Einflüssen von Umweltbedingungen und einem nicht optimalen Management entgegen und sichert Erträge ab.

### **Warm und trocken mit moderatem Krankheits- und Schädlingsdruck**

Die Aussaat von Winterraps konnte in allen hessischen Regionen im normalen Zeitfenster erfolgen, und der Anteil der Spätsaaten war geringer als in den vergangenen Jahren. Die Niederschläge im August und September variierten regional, von leicht unterdurchschnittlich bis leicht erhöht. Zur Aussaat lagen meist gute Bodenverhältnisse vor. Von Oktober bis zur Ernte fiel – mit Ausnahme des Januars - weniger Niederschlag als im langjährigen Mittel. Überdurchschnittliche Temperaturen ermöglichten ein Wachstum bis November, in einigen Lagen sogar bis Dezember. Die hohen Niederschläge im Januar führten vor allem auf schweren, tonreichen Böden zu Entwicklungsverzögerungen, Blattverlusten und einer Violettärbung des Blattapparates. Nach stärkeren Frösten in der ersten Februarhälfte zeigten nahezu alle Rapsbestände eine Violettärbung.

Eine solche Verfärbung wird durch eine Anreicherung von Anthocyanen verursacht, die durch spezifische Umweltbedingungen ausgelöst werden kann. Bei geringen Temperaturen und hoher Einstrahlung kann ein Ungleichgewicht zwischen Strahlungsaufnahme, CO<sub>2</sub>-Assimilation und Assimilatverwertung für das Wachstum entstehen. Dieses Ungleichgewicht führt zu Energieüberschüssen, die wiederum die Bildung schädlicher Verbindungen (reaktive Sauerstoffspezies) begünstigen und das Wachstum beeinträchtigen. Die Anreicherung von Anthocyanen stellt somit einen Schutzmechanismus dar. Auch im weiteren Verlauf des Frühjahrs und Frühsommers war die Einstrahlung überdurchschnittlich, was dann die Ertragsbildung förderte. Eine weitere Ursache für eine Violettärbung ist Nährstoffmangel. So führt Phosphormangel bei verschiedenen Pflanzenarten zu einer Rot- bzw. Violettärbung. Ein schlecht entwickeltes Wurzelsystem oder kalt-feuchte Bedingungen können einen P-Mangel auslösen oder verstärken. Bei Brassica-Arten kann auch Stickstoffmangel zu einer Violettärbung führen, wobei ältere Blätter zuerst betroffen sind. Im Gegensatz dazu zeigt sich eine Violettärbung bei Schwefelmangel zuerst an jüngeren Blättern.

Blattlausflug wurde im Herbst landesweit auf relativ vielen Schlägen beobachtet. Durch die Wahl resistenter Sorten kann man einer Infektion mit dem durch Blattläuse übertragenen Wasserrübenvergilbungsvirus (TuYV) vorbeugen. Neben Blattläusen wurde im Herbst Befall mit Schwarzem Kohltriebbrüssler und Erdfloh festgestellt. Mitte bis Ende Februar herrschten tagsüber relativ hohe Temperaturen, die den Zuflug von Rapsstengelrüssler und Geflecktem Kohltriebbrüssler förderten. Die Schadschwellen wurden, wenn überhaupt, nur in Südhessen überschritten. Ab Anfang März nahm der Rüsslerzuflug flächendeckend zu, mit Überschreitungen der Schadschwelle. Ende März kam es zu vermehrtem Zuflug von Rapsglanzkäfern, der Befall blieb jedoch insgesamt auf einem niedrigen Niveau. Der Befall mit Kohlschotenrüssler war tendenziell etwas höher, vor allem in den Randbereichen der Schläge. Phomainfektionen fielen insgesamt moderat aus; hohe Befallsraten wurden nur in wenigen Regionen beobachtet, vor allem auf unbehandelten Schlägen. Starke Niederschläge, die regional vor der Ernte auftraten, führten bei weniger standfesten Sorten zu Lager.

### **Sechs neue Hybridsorten in der Prüfung**

Das Sortiment des Winterraps-Landessortenversuches (LSV) 2024/2025 umfasst 24 Sorten, darunter drei Sorten, die in 2023 bzw. in 2024 in Deutschland neu zugelassen wurden und drei EU-Sorten, d.h. Sorten, die in einem anderen EU-Mitgliedsstaat zugelassen wurden und in Deutschland eine weitere zweijährige EU-Sortenprüfung durchlaufen haben.

**LG Aberdeen (Limagrain)** ist ein mittellanger Winterraps mit ausgewogener Vorwinterentwicklung und guter Standfestigkeit. Die Sorte verfügt über eine TuYV-Resistenz, eine Verticillium-Toleranz sowie eine RIm7-Phoma-Toleranz. Der Kornertrag wird als hoch, der Ölgehalt als sehr hoch eingestuft.

**Churchill (DSV)** ist eine Neuzulassung, die in der Beschreibenden Sortenliste mit einem sehr hohen Ölgehalt und Ölgehalt gelistet ist. Zudem soll Churchill einen etwas höheren Proteingehalt aufweisen. Die Sorte reift etwas verzögert im Stroh ab. Churchill besitzt eine Doppel-Phoma-Toleranz (RIm7 und RImS), eine TuYV-Resistenz und eine Cylindrosporium-Resistenz.

**Detlef (DSV)** ist als sehr ertragsstark eingestuft, der Ölgehalt liegt aber nicht im Spitzenbereich. Die Sorte verfügt über die TuYV-Resistenz, und soll laut Züchterangaben tolerant gegen eine Reihe von Phoma- und Verticilliumrassen sein. Wie Churchill zeigt Detlef eine verzögerte Strohabreife.

Für die EU-Sorten **KWS Wikos**, **Ceos** und **Firenze** liegt noch keine offizielle Bewertung der Sorteneigenschaften durch das Bundessortenamt vor.

Die Winterrapsorte **KWS WIKOS (KWS Saat)** hat einen durchschnittlichen Ölgehalt. Im zweijährigen EU-Versuch liegt das Ertragsniveau deutlich über dem der besten Verrechnungs- und Vergleichssorte LG Activus. KWS Wikos verfügt über eine Rlm7-Phomatoleranz.

**Ceos (RAGT)** hat einen niedrigen Glucosinolatgehalt und einen hohen Ölgehalt. Die Sorte kann in der zweijährigen EU-Prüfung die höchste Marktleistung realisieren. Ceos zeigt eine leichte Tendenz zur verzögerten Abreife des Stroh.

**Firenze (RAGT)** weist einen durchschnittlichen Ölgehalt auf. Die Sorte ist standfest und wenig anfällig für Verticillium. Laut Züchter soll die Sorte auch Toleranzen gegen Phoma und Sklerotinia haben. Die Reifeverzögerung des Stroh ist ausgeprägt.

### Durchschnittliche Erträge im Landessortenversuch

Der Landessortenversuch Winterraps wurde auf vier Standorten – Friedberg, Bad Hersfeld, Fritzlar und Korbach - angelegt. Am Standort Bad Hersfeld war der Feldaufgang jedoch nicht zufriedenstellend, weshalb der Versuch dort nicht weitergeführt werden konnte. Der LSV in Korbach war zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht beerntet. Sobald die Daten aus Korbach verfügbar sind, werden die vollständigen LSV-Ergebnisse auf der LLH-Website (<https://llh.hessen.de/pflanze/marktfruchtbau/versuchswesen/landessortenversuche/>) veröffentlicht.

Im aktuellen Jahr erreichen die Erträge im Mittel der beiden Standorte in beiden Varianten 48,9 dt/ha (siehe Tabelle 1) und liegen damit in der optimierten Variante (mit standortüblichem Pflanzenschutz) etwas unter dem Vorjahresergebnis. Dies ist vor allem auf die geringeren Erträge in Fritzlar zurückzuführen, während in Friedberg beide Varianten 50 dt/ha übertreffen. Diese Standortunterschiede können durch unterschiedliche Boden- und Witterungsbedingungen, die deutlich spätere Aussaat in Fritzlar, aber auch den Rapsanteil in der Fruchtfolge verursacht worden sein. In Fritzlar wurde der Raps auf einer Fläche angebaut, auf der alle vier Jahre Raps wächst. Auf der Fläche in Friedberg wird eine etwas weitere Fruchtfolge gefahren.

Aufgrund des relativ geringen Krankheitsdrucks führt die Pflanzenschutzbehandlung zu keinem Mehrertrag. In Friedberg fällt auf, dass die Erträge der reduzierten Variante tendenziell höher sind als die der optimierten Variante. Dies ist vermutlich auf den Pflanzenschutzmitteleinsatz zurückzuführen. Zur ersten Fungizidmaßnahme wurde Tilmor eingesetzt. Da es zur Ausbringung relativ trocken war, hat die Behandlung bei vielen, aber nicht allen Sorten etwas stärker eingekürzt.

Mit Ertragsunterschieden von bis zu 12 dt/ha zwischen der ertragsschwächsten und ertragsreichsten Sorte bietet das Sortenspektrum eine beachtliche Differenzierung im Kornertrag. Von den erst einjährig geprüften Sorten bringen die EU-Sorten Ceos und Firenze an beiden Standorten und in beiden Intensitätsstufen deutlich überdurchschnittliche Erträge und bestätigen damit die sehr guten Ergebnisse aus dem EU-Sortenversuch. Bei den Sorten, für die bereits zwei Prüffahre vorliegen, zeichnen sich KWS Vamos, KWS Ektos und Cheeta durch eine durchgängig überdurchschnittliche Leistung aus. Bei den drei- und mehrjährig geprüften Sorten bringt die bewährte Sorte Daktari erneut einen sehr guten Kornertrag. Picard, LG Activus, PT303, Hermann und Vespa zeigen sich etwas schwächer, erreichen aber noch einen durchschnittlichen bzw. leicht über dem Mittel liegenden Ertrag. Ambassador, LG Adonis, LG Auckland, Humboldt und Archivar können in diesem Jahr hingegen nicht voll überzeugen.

Die kohlhernieresistente Sorte Cromat bleibt im zweiten Jahr deutlich unter dem Versuchsmittel. Nach wie vor gilt die Empfehlung, resistente Sorten nur auf nachgewiesenen Kohlhernie-Befallsflächen anzubauen. Abgesehen von der Wahl resistenter Sorten sollten auf Befallsflächen weitere pflanzenbaulichen Maßnahmen ergriffen werden, um den Befall zu kontrollieren. Hierzu zählen vor allem eine Erweiterung der Fruchtfolge, eine standortangepasste Kalkversorgung, die Vermeidung von Staunässe sowie eine ortsangepasste spätere Aussaat.

### Hohe Marktleistung braucht überdurchschnittlichen Ölgehalt

Die Ölgehalte schwanken in Abhängigkeit von Sorte, Standort und Variante zwischen 43,0 und 46,8% bei 91% Trockenmasse. Damit werden keine Spitzenwerte wie in einigen der Vorjahre erreicht. Die Unterschiede im

Ölgehalt zwischen der besten und schwächsten Sorte betragen 3,1% (optimiert) bzw. 2,4% (reduziert), siehe Tabelle 2. Über die gezahlten Preisaufschläge bei Ölgehalten über 40% (Basis 91% Trockenmasse) kann sich der Ölgehalt erheblich auf den Preis des Erntegutes und somit auf die Wirtschaftlichkeit des Rapsanbaus auswirken.

Entsprechend ihrer Einstufung in der Beschreibenden Sortenliste liegt der Ölgehalt von Ambassador und Picard in der optimierten Variante am unteren Ende. Noch etwas geringere Ölgehalte weisen Famulus und Cromat auf, obwohl beide besser eingestuft sind. Ceos und KWS Vamos zeichnen sich in beiden Varianten durch die höchsten Ölgehalte aus. Churchill, der in der Beschreibenden Sortenliste mit Note 9 eingestuft ist, bleibt hinter den Erwartungen zurück. Mit hohen Kornerträgen und hohen Ölgehalten führen KWS Vamos und Ceos das Sortiment auch beim Ölertrag an. In der optimierten Variante kann Firenzez noch mithalten.

Was den Glucosinolatgehalt betrifft, gibt es kein festes Regelwerk, sondern die Ölmühlenbedingungen werden in der Regel durch Geschäftsbedingungen der aufnehmenden Hand ergänzt. Vereinbarte Grenzwerte für den Glucosinolatgehalt liegen meist bei 20 µmol/g Samen, aber es finden sich auch Abrechnungsschemata mit 18 µmol/g. Im aktuellen Jahr liegen alle Glucosinolatgehalte unter den genannten Grenzwerten. Extremer Hitze- und Trockenstress oder starker Schädlingsbefall, welche die Glucosinolatgehalte erhöhen können, traten in diesem Jahr nicht auf.

In Tabelle 3 ist die bereinigte Marktleistung (BML) der geprüften Sorten aufgeführt. Neben dem Kornertrag werden Faktoren wie Qualität, Ölgehalt und die Marktfähigkeit des Erntegutes berücksichtigt. Das bedeutet, dass eine Sorte mit einem etwas geringeren Kornertrag, aber besserer Qualität und höherem Ölgehalt durchaus auch wirtschaftlich interessant sein kann. Die BML ist daher eine wichtige Grundlage für die Sortenentscheidung. Bundes- und europaweit existiert eine weitgehend einheitliche Vergütung, die sich nach den Kriterien Ölgehalt, Feuchte, Besatz, Glucosinolat- und Erucasäuregehalt sowie dem Gehalt freier Fettsäuren richtet. Die Standardqualität für Raps umfasst einen Ölgehalt von 40 %, einen Besatz von 2 % und eine Feuchte von 9 %. Raps ist vermarktungsfähig, wenn er maximal 2 % freie Fettsäuren und 2 % Erucasäure enthält. Für Abweichungen von der Standardqualität werden Zu- bzw. Abschläge berechnet.

Mit rund 2.220 Euro pro Hektar bewegt sich die BML im aktuellen Jahr auf einem ähnlichen Niveau wie in den Jahren 2019, 2023 und 2024, aber über den Ergebnissen der Jahre 2020 und 2021. Die Spanne zwischen der besten und der schwächsten Sorte – die kohlhernieresistente Sorte Cromat ausgenommen – beträgt ca. 450 Euro (Variante optimiert) und macht die Bedeutung der Sortenwahl für den wirtschaftlichen Erfolg des Rapsanbaus deutlich. Im unteren Bereich liegen die Sorten Archivar, LG Aberdeen, LG Ambrosius und Famulus (optimiert) bzw. Ambassador, KWS Wikos und Detlef (reduziert). Die besten Ergebnisse erzielen die neueren Sorten KWS Vamos, Ceos, Firenzez und Cheeta sowie die bewährte Sorte Daktari.

### **Bei der Sortenwahl auf Ertragssicherheit achten**

Die mehrjährigen Ertragsdaten sind in Tabelle 4 dargestellt. Bei der Sortenwahl sollten solche bevorzugt werden, die dem Landwirt Ertragssicherheit bieten, d.h. die unter verschiedenen Anbaubedingungen eine gute Ertragsleistung erzielen. Ertragssicherheit ergibt sich aus einer Kombination von günstigen Eigenschaften. Winterhärte ist eine solche Eigenschaft, die zwar nicht in jedem Jahr zum Tragen kommt, aber in kritischen Jahren bzw. auf exponierten Standorten über den Erfolg oder Misserfolg des Rapsanbaus entscheiden kann. Weitere relevante Eigenschaften umfassen die Standfestigkeit, Mähdruschignung, Schotenplatzfestigkeit, Mulch-/Spätsaateignung, und natürlich die Krankheitsanfälligkeit. Genetisch fixierte Resistenzen oder Toleranzen gegen Phoma, Wasserrübenvergilbungsvirus, Verticillium, Sklerotinia und Weißfleckigkeit (Cylindrosporium) tragen dazu bei, die Ertragssicherheit zu steigern.

Im dreijährigen Sortenvergleich fallen die Sorten Daktari, Vespa und Humboldt in beiden Varianten durch ihre überdurchschnittlichen Kornerträge auf. LG Adonis, Picard und KWS Ambos liegen dagegen nur in der optimierten Variante leicht über dem Mittel. LG Auckland und Herman bringen im dreijährigen Mittel lediglich unterdurchschnittliche Erträge.

Da in Hessen im aktuellen Jahr nur Daten von drei Versuchsstandorten zur Verfügung stehen, sollte bei der Sortenwahl der überregionalen Auswertung mehr Augenmerk geschenkt werden. Für die Mittel- und Höhenlagen, zu denen die westlichen und östlichen Regionen Mittel- und Nordhessens gehören, werden Daten aus Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Hessen gemeinsam ausgewertet. Die vorläufigen mehrjährigen Ergebnisse für Kornertrag, Ölgehalt und Ölertrag sind in Tabelle 5 dargestellt. Einen hohen Ölertrag weisen KWS Vamos, KWS Wikos, Ceos Firenzez und Cheeta auf. Daktari, Picard, Vespa, Humboldt, Archivar und LG Aberdeen präsentieren sich leicht schwächer. Zu beachten ist die unterschiedliche Anzahl der Versuche, die für die jeweiligen Sorten in die Auswertung eingeflossen sind. Die Ergebnisse der überregionalen Auswertung für das Anbauggebiet Mittellagen Südwest (Versuchsstandorte Friedberg und Fritzlar) lagen zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Sortenempfehlungen

Nach den aktuellen und mehrjährigen Ergebnissen der Landessortenversuche sowie der überregionalen, fünfjährigen Auswertung und unter Berücksichtigung der Beschreibenden Sortenliste werden zur Aussaat 2025 die nachfolgenden Winterrapssorten empfohlen. Zur Risikoabsicherung sollte bei entsprechender Flächenverfügbarkeit nicht nur eine Sorte zum Anbau kommen. Dies ermöglicht auch ein größeres Aussaatfenster und eine Entzerrung von Arbeitsspitzen bei der Ernte. Die Sorteneigenschaften sowie die Ausstattung der Sorten mit Resistenzen bzw. Toleranzen ist Tabelle 6 zu entnehmen. Eine Resistenz gegen das Wasserrübenvergilbungsvirus (TuYV) weisen mittlerweile sehr viele Sorten auf.

**Ambassador (Limagrain)** erhält eine auslaufende Empfehlung. Sie ist eine der wenigen geprüften Sorten mit einer geringen Reifeverzögerung des Strohs, und reift daher auch unter schwierigen Witterungsbedingungen besser ab. Die Standfestigkeit liegt im mittleren Bereich. Über mehrere Jahre erreicht Ambassador nur noch einen durchschnittlichen Ertrag. Bei eher geringeren Ölgehalten bleibt die Sorte auch in der Marktleistung unter dem Mittel. Hervorzuheben ist die genetisch bedingte Schotenplatzfestigkeit, sowie die Toleranz gegen Phoma.

**Daktari (DSV/Rapool)** erreicht mehrjährig einen überdurchschnittlichen Ertrag in der reduzierten Variante, in der optimierten Variante liegt die Sorte leicht über dem Mittel. Ölgehalt und Ölertrag werden als hoch eingestuft, was sich im LSV nicht in allen Jahren bestätigt. Proteingehalt und Proteinertrag liegen auf einem geringeren Niveau. Wie Ambassador zeigt Daktari eine geringere Reifeverzögerung des Strohs. Zu beachten ist die geringe Phomatoleranz der Sorte.

**KWS Ambos (KWS Saat)** konnte in 2024 in der reduzierten Variante nicht voll überzeugen, ansonsten erreicht die Sorte in der optimierten Variante einen über dem Mittel liegenden Kornertrag, bleibt bei reduziertem Pflanzenschutzmitteleinsatz aber nur durchschnittlich. Die sehr guten Bewertungen des Kornertrags in der Beschreibenden Sortenliste wurden im aktuellen Jahr daher nach unten korrigiert. KWS Ambos ist der am spätesten abreifende Raps von den empfohlenen Sorten. Die Anfälligkeit für Phoma und Verticilium scheint etwas höher.

**LG Adonis (Limagrain)** zeigt mehrjährig einen stabilen, leicht überdurchschnittlichen Kornertrag in der optimierten Variante, reicht im Ölgehalt und Ölertrag jedoch nicht an die Spitzenreiter heran. Die Sorte ist standfest, verfügt über eine gute Phomaresistenz und ist laut Züchterangaben für frühe bis mittlere Saattermine geeignet. Nachteilig kann sich die verzögerte Strohabreife unter schwierigen Erntebedingungen auswirken.

**Picard (NPZ)** ist standfest, blüht früh, aber relativ lange und reift im Stroh ebenfalls verzögert ab. Über drei Prüffahre erreicht Picard in der optimierten Variante stabil leicht überdurchschnittliche Erträge. Der Ölgehalt ist im mittleren Bereich angesiedelt, der Proteinertrag wird als hoch eingestuft. Picard ist etwas weniger anfällig gegen Phoma.

**Vespa (NPZ)** erreicht in beiden Varianten einen über dem Durchschnitt liegenden Ertrag. In der reduzierten Variante konnte sie in 2023 aber nicht überzeugen. Aufgrund des schwächeren Ölgehalts erzielt Vespa auch keine Marktleistung im Spitzenbereich. Der Proteingehalt bewegt sich im Mittelfeld. Die Phomaresistenzprüfung attestiert Vespa eine gute Phomatoleranz. Vespa verfügt über eine gute Standfestigkeit und ist laut Angaben des Züchters für frühe Aussaaten geeignet.

**Cromat (NPZ)** ist die einzige Kohlhernietolerante Sorte im LSV-Sortiment. Die hohe Einstufung von Kornertrag und Ölgehalt kann Cromat über zwei Jahre nicht bestätigen, sondern bleibt deutlich unter dem Mittel. Zu beachten ist die Reifeverzögerung des Strohs.

Nach zweijähriger Prüfung werden zum Probeanbau folgende Sorten empfohlen:

**Cheeta (BASF)** überzeugt nach zwei Jahren auch bei reduziertem Pflanzenschutzmitteleinsatz mit einem überdurchschnittlichen Ertrag. Der Ölgehalt bewegt sich im Mittel des LSV-Sortiments. Die Sorte weist eine durchschnittliche Phomatoleranz auf. Bei mittlerer Pflanzenlänge ist die Standfestigkeit als gut einzustufen. Cheeta soll eine besondere Eignung für Fröhsaaten aufweisen.

**KWS Vamos (KWS Saat)** bietet eine Kombination von hohem Ölgehalt und sehr hohem Kornertrag und erreicht damit auch eine weit über dem Durchschnitt liegende Marktleistung. Die Sorte ist durchschnittlich standfest, blüht früher und weist eine mittlere bis etwas spätere Abreife auf. Laut Züchterangaben soll KWS Vamos relativ saatzzeitflexibel sein.

**KWS Ektos (KWS Saat)** kommt ertraglich nicht ganz an die Leistung von KWS Vamos heran, liegt aber vor allem in der optimierten Variante in beiden Jahren über dem Mittel. Im Ölgehalt ist die Sorte schwächer eingestuft als KWS Vamos, was sich im LSV bestätigt. Die Sorte ist standfest und soll sich aufgrund der guten Wüchsigkeit im Herbst auch für spätere Aussaattermine eignen. Die Phomatoleranz ist durchschnittlich.

Nach schwächeren Ergebnissen in 2024 erzielt **PT303 (Corteva)** im aktuellen Jahr vor allem in der reduzierten Variante einen überdurchschnittlichen Ertrag. Der Ölgehalt ist leicht über dem Mittel, und der Proteingehalt etwas höher. Die Sorte bringt eine Phoma-Toleranz sowie Resistenzen gegen Sklerotinia und Weißfleckigkeit mit. PT303 ist langwüchsig, reift etwas später ab und eignet sich auch für eine spätere Aussaat.

### **Sortenwahl auf Saatzeit abstimmen und Saatbettbereitung im Auge behalten**

Im vergangenen Jahr konnte die Aussaat meist rechtzeitig erfolgen. Dies ist jedoch nicht in jedem Herbst der Fall. Der Aussaattermin hat einen großen Einfluss auf den möglichen Ertrag, da Raps in der Regel bereits im November (Rosettenstadium) von der vegetativen zur generativen Entwicklung umsteuert. Die Biomasse, die die Einzelpflanze vor Eintritt der Vegetationsruhe aufbauen kann, bestimmt maßgeblich den Ertrag, den der Bestand im darauffolgenden Jahr erzielt. Eine verspätete Aussaat führt zu einer schlechteren Ausbildung von Spross und Wurzel und verschiebt die Entwicklung der Blütenanlagen zeitlich nach hinten in den Winter. Wenn die Umsteuerung von schlechter entwickelten Pflanzen (geringere Biomasse) durchgeführt wird, wirkt sich das negativ auf die spätere Entwicklung der Pflanze und die Ertragsbildung aus.

Für ein gutes Regenerationsvermögen, d. h. die Blattneubildung der Rapspflanze nach dem Winter, sollte vor dem Winter eine bestimmte Mindestentwicklung stattgefunden haben. Idealerweise verfügt die Pflanze über eine Blattrosette mit 8 bis 10 Blättern, einen Blattflächenindex von 3, einen Wurzeldurchmesser von 8 bis 10 mm, eine Wurzellänge von über 20 cm und ein Einzelpflanzengewicht von über 1 g (Trockenmasse). Eine zu starke Entwicklung vor dem Winter ist jedoch zu vermeiden, da der Vegetationskegel sonst eine exponierte Lage einnimmt und das Risiko von Frostschäden steigt.

Noch entscheidender als der Aussaattermin ist jedoch eine optimale Saatbettbereitung. Da Raps eine Feinsämerei ist, benötigt er ein gut abgesetztes, feinkrümeliges Saatbett. Bodenverdichtungen, beispielsweise durch Schlepperspuren oder Pflugsohlen, sind zu vermeiden, da sie die Wurzelentwicklung von Raps behindern und das Risiko von Auswinterungsschäden erhöhen. Ein zu tief gelockertes oder zu grobes Saatbett kann zu einem schlechten Feldaufgang führen. Eine zu intensive Bodenbearbeitung birgt zudem das Risiko von Verschlammungen und Krustenbildungen, die von den Rapskeimlingen nicht durchbrochen werden können.

Tabelle 1: Relativer Körnertrag (dt/ha) der im LSV Winterraps 2024/2025 geprüften Sorten nach optimierter und reduzierter Pflanzenschutzintensität sowie Mehrertrag durch Behandlung.

|                         | Status | Linie (L), Hybride (H) | Prüfjahr | reduziert (rel. zur BB) |          |        | optimiert (rel. zur BB) |          |        | Mehrertrag durch Behandlung (dt/ha) |          |        |
|-------------------------|--------|------------------------|----------|-------------------------|----------|--------|-------------------------|----------|--------|-------------------------------------|----------|--------|
|                         |        |                        |          | Friedberg               | Fritzlar | Mittel | Friedberg               | Fritzlar | Mittel | Friedberg                           | Fritzlar | Mittel |
| Mittelwert BB (dt/ha)   |        |                        |          | 53.8                    | 44.1     | 48.9   | 51.9                    | 45.9     | 48.9   | -1.9                                | 1.8      | 0.0    |
| GD 5 % (relativ)        |        |                        |          | 8.6                     | 8.4      |        | 9.0                     | 7.9      |        |                                     |          |        |
| Ambassador              | BB     | H                      | > 3      | 100                     | 89       | 95     | 100                     | 95       | 98     | -2.2                                | 4.3      | 1.1    |
| Daktari                 | BB     | H                      | > 3      | 110                     | 103      | 107    | 108                     | 106      | 107    | -3.2                                | 3.6      | 0.2    |
| LG Activus              | BB     | H                      | > 3      | 99                      | 102      | 100    | 97                      | 105      | 101    | -2.9                                | 3.0      | 0.1    |
| PT303                   |        | H                      | 3        | 105                     | 104      | 105    | 102                     | 101      | 101    | -3.9                                | 0.7      | -1.6   |
| LG Adonis               | BB     | H                      | > 3      | 96                      | 96       | 96     | 94                      | 98       | 96     | -2.7                                | 2.5      | -0.1   |
| Picard                  | BB     | H                      | > 3      | 106                     | 103      | 105    | 105                     | 97       | 101    | -2.7                                | -0.5     | -1.6   |
| LG Auckland             | BB     | H                      | 3        | 92                      | 105      | 98     | 102                     | 94       | 98     | 3.5                                 | -3.2     | 0.1    |
| Hermann                 | BB     | H                      | 3        | 103                     | 99       | 101    | 103                     | 103      | 103    | -1.6                                | 3.5      | 0.9    |
| Vespa                   | BB     | H                      | 3        | 108                     | 99       | 104    | 102                     | 98       | 100    | -4.8                                | 1.3      | -1.8   |
| Humboldt                | BB     | H                      | 3        | 96                      | 99       | 97     | 96                      | 102      | 99     | -1.8                                | 3.4      | 0.8    |
| Archivar                | BB     | H                      | 3        | 96                      | 99       | 98     | 95                      | 94       | 95     | -2.6                                | -0.3     | -1.4   |
| KWS Ambos               | BB     | H                      | 3        | 94                      | 106      | 99     | 99                      | 107      | 102    | 0.6                                 | 2.5      | 1.6    |
| LG Ambrosius            |        | H                      | 2        | 101                     | 93       | 97     | 96                      | 96       | 96     | -4.4                                | 2.8      | -0.8   |
| Cheeta                  |        | H                      | 2        | 109                     | 101      | 105    | 105                     | 107      | 106    | -4.0                                | 4.7      | 0.4    |
| Famulus                 |        | H                      | 2        | 100                     | 100      | 100    | 98                      | 95       | 97     | -2.7                                | -0.3     | -1.5   |
| Cromat <sup>1)</sup>    |        | H                      | 2        | 95                      | 97       | 96     | 91                      | 94       | 92     | -3.7                                | 0.1      | -1.8   |
| KWS Vamos               |        | H                      | 2        | 113                     | 108      | 111    | 114                     | 115      | 114    | -1.9                                | 4.9      | 1.5    |
| KWS Ektos               |        | H                      | 2        | 105                     | 103      | 104    | 102                     | 108      | 105    | -3.9                                | 4.4      | 0.2    |
| LG Aberdeen             |        | H                      | 1        | 104                     | 92       | 98     | 93                      | 97       | 95     | -7.5                                | 4.1      | -1.7   |
| KWS Wikos <sup>EU</sup> |        | H                      | 1        | 93                      | 102      | 97     | 103                     | 105      | 104    | 3.7                                 | 3.0      | 3.3    |
| Ceos <sup>EU</sup>      |        | H                      | 1        | 115                     | 113      | 114    | 114                     | 105      | 110    | -2.7                                | -1.5     | -2.1   |
| Firenze <sup>EU</sup>   |        | H                      | 1        | 109                     | 102      | 106    | 113                     | 110      | 112    | 0.2                                 | 5.7      | 3.0    |
| Churchill               |        | H                      | 1        | 97                      | 99       | 98     | 96                      | 99       | 98     | -2.2                                | 1.9      | -0.2   |
| Detlef                  |        | H                      | 1        | 97                      | 97       | 97     | 101                     | 103      | 102    | 0.6                                 | 4.4      | 2.5    |

BB = Bezugsbasis (3-jährig geprüfte Sorten über alle Standorte)

GD = Grenzdifferenz

TS = Trockensubstanz

<sup>1)</sup> = Rassenspezifische Kohlhernieresistenz

Tabelle 2: Übersicht der Qualitätsergebnisse 2025 der Sorten des Landessortenversuch Winterraps im Mittel über alle hessischen Standorte.

|                           | Status | Linie (L), Hybride (H) | Prüffahr | reduziert                |                              |   |                      |                                  | optimiert                |                              |   |                      |                                  |
|---------------------------|--------|------------------------|----------|--------------------------|------------------------------|---|----------------------|----------------------------------|--------------------------|------------------------------|---|----------------------|----------------------------------|
|                           |        |                        |          | Ölgehalt [%] bei 91 % TS | Ölertrag [dt/ha] bei 91 % TS | Glucosinolatgehalt [ $\mu$ Mol] bei 91 % TS | Tausendkornmasse [g] | Rohproteingehalt [%] bei 91 % TS | Ölgehalt [%] bei 91 % TS | Ölertrag [dt/ha] bei 91 % TS | Glucosinolatgehalt [ $\mu$ Mol] bei 91 % TS | Tausendkornmasse [g] | Rohproteingehalt [%] bei 91 % TS |
| Ambassador                | BB     | H                      | > 3      | 43.3                     | 20.2                         | 13.0  | 5.4                  | 17.8                             | 43.9                     | 21.0                         | 14.1  | 5.2                  | 17.4                             |
| Daktari                   | BB     | H                      | > 3      | 45.2                     | 23.6                         | 9.3   | 4.8                  | 16.1                             | 44.8                     | 23.5                         | 10.9  | 4.6                  | 16.6                             |
| LG Activus                | BB     | H                      | > 3      | 44.4                     | 21.8                         | 10.4  | 5.5                  | 17.3                             | 44.7                     | 22.0                         | 11.0  | 5.5                  | 17.2                             |
| PT303                     |        | H                      | 2        | 45.0                     | 23.0                         | 9.9   | 4.7                  | 17.6                             | 44.9                     | 22.3                         | 7.9   | 4.4                  | 17.3                             |
| LG Adonis                 | BB     | H                      | > 3      | 45.2                     | 21.3                         | 10.1  | 5.6                  | 17.2                             | 44.9                     | 21.1                         | 10.6  | 5.1                  | 17.0                             |
| Picard                    | BB     | H                      | > 3      | 44.3                     | 22.7                         | 10.4  | 4.8                  | 17.1                             | 43.6                     | 21.6                         | 10.6  | 4.6                  | 17.3                             |
| LG Auckland               | BB     | H                      | 3        | 44.3                     | 21.2                         | 11.1  | 6.2                  | 18.1                             | 44.3                     | 21.3                         | 11.3  | 5.8                  | 18.1                             |
| Hermann                   | BB     | H                      | 3        | 44.5                     | 22.0                         | 10.4  | 4.7                  | 16.9                             | 44.8                     | 22.6                         | 9.3   | 4.7                  | 16.8                             |
| Vespa                     | BB     | H                      | 3        | 43.8                     | 22.3                         | 9.7   | 4.7                  | 17.5                             | 44.2                     | 21.7                         | 8.8   | 4.7                  | 17.0                             |
| Humboldt                  | BB     | H                      | 3        | 44.5                     | 21.2                         | 10.5  | 4.8                  | 17.1                             | 44.0                     | 21.3                         | 8.1   | 4.8                  | 17.0                             |
| Archivar                  | BB     | H                      | 3        | 44.2                     | 21.1                         | 11.0  | 5.5                  | 17.5                             | 44.9                     | 20.8                         | 9.9   | 5.2                  | 16.6                             |
| KWS Ambos                 | BB     | H                      | 3        | 44.8                     | 21.7                         | 13.3  | 5.1                  | 17.5                             | 44.9                     | 22.5                         | 12.4  | 4.8                  | 17.2                             |
| LG Ambrosius              |        | H                      | 2        | 44.6                     | 21.2                         | 12.4  | 5.0                  | 17.0                             | 44.4                     | 20.8                         | 11.5  | 4.9                  | 16.6                             |
| Cheeta                    |        | H                      | 2        | 44.7                     | 23.0                         | 11.4  | 4.5                  | 16.8                             | 44.5                     | 23.1                         | 10.4  | 4.4                  | 16.6                             |
| Famulus                   |        | H                      | 2        | 43.7                     | 21.3                         | 12.6  | 5.1                  | 17.7                             | 43.5                     | 20.6                         | 12.4  | 4.8                  | 17.9                             |
| Cromat <sup>1)</sup>      |        | H                      | 2        | 43.5                     | 20.4                         | 11.4  | 5.3                  | 18.1                             | 43.1                     | 19.5                         | 11.1  | 5.0                  | 18.1                             |
| KWS Vamos                 |        | H                      | 2        | 45.3                     | 24.6                         | 9.6   | 5.3                  | 17.1                             | 45.5                     | 25.4                         | 10.0  | 5.0                  | 16.9                             |
| KWS Ektos                 |        | H                      | 2        | 44.4                     | 22.7                         | 10.8  | 5.6                  | 17.3                             | 44.7                     | 22.9                         | 11.7  | 5.1                  | 16.6                             |
| LG Aberdeen               |        | H                      | 1        | 44.6                     | 21.4                         | 12.6  | 5.4                  | 16.8                             | 45.0                     | 20.9                         | 13.6  | 5.1                  | 16.6                             |
| KWS Wikos <sup>EU</sup>   |        | H                      | 1        | 43.6                     | 20.7                         | 10.1  | 5.2                  | 17.5                             | 44.9                     | 22.8                         | 10.7  | 4.8                  | 16.7                             |
| Ceos <sup>EU</sup>        |        | H                      | 1        | 45.7                     | 25.5                         | 9.9   | 5.0                  | 16.3                             | 46.2                     | 24.9                         | 8.8   | 4.8                  | 15.9                             |
| Firenze <sup>EU</sup>     |        | H                      | 1        | 44.8                     | 23.2                         | 11.1  | 5.0                  | 16.9                             | 45.0                     | 24.6                         | 9.7   | 4.8                  | 16.5                             |
| Churchill                 |        | H                      | 1        | 44.3                     | 21.2                         | 11.4  | 5.1                  | 17.4                             | 44.5                     | 21.2                         | 10.8  | 5.0                  | 17.5                             |
| Detlef                    |        | H                      | 1        | 44.3                     | 21.0                         | 12.0  | 5.3                  | 17.4                             | 44.8                     | 22.3                         | 10.7  | 5.1                  | 17.0                             |
| <b>Mittelwert absolut</b> |        |                        |          | <b>44.5</b>              | <b>22.0</b>                  | <b>11.0</b>                                 | <b>5.1</b>           | <b>17.3</b>                      | <b>44.6</b>              | <b>22.1</b>                  | <b>10.7</b>                                 | <b>4.9</b>           | <b>17.0</b>                      |

Tabelle 3: Bereinigte Marktleistung (€/ha) der im LSV Winterraps geprüften Sorten in 2024/2025 aufgeteilt nach unbehandelter und fungizidbehandelter Variante.

|                      | Status | Linie (L), Hybride (H) | reduziert      |                 |                            |             | optimiert      |                 |                            |             |
|----------------------|--------|------------------------|----------------|-----------------|----------------------------|-------------|----------------|-----------------|----------------------------|-------------|
|                      |        |                        | Ertrag [dt/ha] | Ölgehalt [91 %] | Ber. Markt-leistung [€/ha] | rel. zum VD | Ertrag [dt/ha] | Ölgehalt [91 %] | Ber. Markt-leistung [€/ha] | rel. zum VD |
| Ambassador           | BB     | H                      | 46.7           | 43.3            | 2,056 €                    | 93          | 47.7           | 43.9            | 2,124 €                    | 95          |
| Daktari              | BB     | H                      | 52.1           | 45.2            | 2,363 €                    | 106         | 52.3           | 44.8            | 2,357 €                    | 106         |
| LG Activus           | BB     | H                      | 49.1           | 44.4            | 2,200 €                    | 99          | 49.2           | 44.7            | 2,212 €                    | 99          |
| PT303                |        | H                      | 51.1           | 45.0            | 2,309 €                    | 104         | 49.6           | 44.9            | 2,236 €                    | 100         |
| LG Adonis            | BB     | H                      | 47.1           | 45.2            | 2,132 €                    | 96          | 47.0           | 44.9            | 2,120 €                    | 95          |
| Picard               | BB     | H                      | 51.1           | 44.3            | 2,286 €                    | 103         | 49.5           | 43.6            | 2,193 €                    | 99          |
| LG Auckland          | BB     | H                      | 47.9           | 44.3            | 2,141 €                    | 97          | 48.0           | 44.3            | 2,145 €                    | 96          |
| Hermann              | BB     | H                      | 49.5           | 44.5            | 2,219 €                    | 100         | 50.4           | 44.8            | 2,272 €                    | 102         |
| Vespa                | BB     | H                      | 50.8           | 43.8            | 2,257 €                    | 102         | 49.0           | 44.2            | 2,191 €                    | 98          |
| Humboldt             | BB     | H                      | 47.6           | 44.5            | 2,135 €                    | 96          | 48.4           | 44.0            | 2,155 €                    | 97          |
| Archivar             | BB     | H                      | 47.7           | 44.2            | 2,131 €                    | 96          | 46.3           | 44.9            | 2,088 €                    | 94          |
| KWS Ambos            | BB     | H                      | 48.6           | 44.8            | 2,184 €                    | 98          | 50.1           | 44.9            | 2,259 €                    | 102         |
| LG Ambrosius         |        | H                      | 47.6           | 44.6            | 2,140 €                    | 96          | 46.9           | 44.4            | 2,097 €                    | 94          |
| Cheeta               |        | H                      | 51.6           | 44.7            | 2,319 €                    | 105         | 52.0           | 44.5            | 2,331 €                    | 105         |
| Famulus              |        | H                      | 48.8           | 43.7            | 2,165 €                    | 98          | 47.3           | 43.5            | 2,093 €                    | 94          |
| Cromat <sup>1)</sup> |        | H                      | 46.9           | 43.5            | 2,073 €                    | 93          | 45.1           | 43.1            | 1,984 €                    | 89          |
| KWS Vamos            |        | H                      | 54.4           | 45.3            | 2,463 €                    | 111         | 55.9           | 45.5            | 2,539 €                    | 114         |
| KWS Ektos            |        | H                      | 51.0           | 44.4            | 2,283 €                    | 103         | 51.2           | 44.7            | 2,305 €                    | 104         |
| LG Aberdeen          |        | H                      | 48.0           | 44.6            | 2,155 €                    | 97          | 46.3           | 45.0            | 2,093 €                    | 94          |
| KWS Wikos EU         |        | H                      | 47.5           | 43.6            | 2,103 €                    | 95          | 50.8           | 44.9            | 2,292 €                    | 103         |
| Ceos EU              |        | H                      | 55.9           | 45.7            | 2,547 €                    | 115         | 53.8           | 46.2            | 2,471 €                    | 111         |
| Firenze EU           |        | H                      | 51.7           | 44.8            | 2,329 €                    | 105         | 54.7           | 45.0            | 2,468 €                    | 111         |
| Churchill            |        | H                      | 47.9           | 44.3            | 2,139 €                    | 96          | 47.7           | 44.5            | 2,140 €                    | 96          |
| Detlef               |        | H                      | 47.4           | 44.3            | 2,116 €                    | 95          | 49.9           | 44.8            | 2,246 €                    | 101         |
| <b>Mittelwert BB</b> |        |                        | <b>49.3</b>    | <b>44.5</b>     | <b>2,191 €</b>             |             | <b>49.0</b>    | <b>44.4</b>     | <b>2,192 €</b>             |             |
| <b>Mittelwert VD</b> |        |                        | <b>49.5</b>    | <b>44.5</b>     | <b>2,219 €</b>             |             | <b>49.5</b>    | <b>44.6</b>     | <b>2,225 €</b>             |             |

**Berechnungsgrundlage:**

Liegt der maßgebliche Ölgehalt über 40 %, erhöht sich der Preis im Verhältnis 1,5 : 1

Erlös pro dt = 42,00 €

Angenommen, der maßgebliche Ölgehalt liegt bei 43 %. Dann beträgt der Zuschlag  $3 \times 1,5 \% = 4,5 \%$  des Grundpreises (42,00 €), also 1,89 €/dt oder 18,90 €/t.

Liegt der maßgebliche Ölgehalt unter 40 %, gibt es einen entsprechenden Preisabschlag.

**BB = Bezugsbasis (3-jährig geprüfte Sorten über alle Standorte)**

**VD = Versuchsdurchschnitt über alle Sorten**

<sup>1)</sup> Rassenspezifische Kohlhernieresistenz

Tabelle 4: Mehrjährige Kornerträge (2023-2025; dt/ha) der im LSV Winterraps geprüften Sorten, im Mittel über alle hessischen Prüfstandorte, sowie der Mehrertrag durch die optimierte Pflanzenschutzmittelbehandlung.

| Orte                    | Status | Linie (L), Hybride (H) | reduziert (rel. zur BB) |      |      |        | optimiert (rel. zur BB) |      |      |        | Mehrertrag durch Behandlung (dt/ha) |      |      |        |
|-------------------------|--------|------------------------|-------------------------|------|------|--------|-------------------------|------|------|--------|-------------------------------------|------|------|--------|
|                         |        |                        | 2023                    | 2024 | 2025 | Mittel | 2023                    | 2024 | 2025 | Mittel | 2023                                | 2024 | 2025 | Mittel |
| Mittelwert BB (dt/ha)   |        |                        | 52.8                    | 48.3 | 48.9 | 49.8   | 55.4                    | 51.5 | 48.9 | 51.9   | 2.6                                 | 3.3  | .0   | 2.1    |
| Ambassador              | BB     | H                      | 102                     | 102  | 95   | 100    | 101                     | 100  | 98   | 99     | 1.8                                 | 2.3  | 1.1  | 1.8    |
| Daktari                 | BB     | H                      | 103                     | 107  | 107  | 106    | 98                      | 99   | 107  | 101    | -0.1                                | -0.7 | 0.2  | -0.3   |
| LG Activus              | BB     | H                      | 99                      | 99   | 100  | 100    | 101                     | 97   | 101  | 99     | 3.6                                 | 1.8  | 0.1  | 1.8    |
| PT303                   |        | H                      |                         | 97   | 105  |        |                         | 90   | 101  |        |                                     | -0.4 | -1.6 | -0.8   |
| LG Adonis               | BB     | H                      | 101                     | 103  | 96   | 100    | 102                     | 103  | 96   | 101    | 3.5                                 | 3.4  | -0.1 | 2.4    |
| Picard                  | BB     | H                      | 95                      | 102  | 105  | 100    | 100                     | 102  | 101  | 101    | 5.4                                 | 3.5  | -1.6 | 2.6    |
| LG Auckland             | BB     | H                      | 105                     | 83   | 98   | 94     | 108                     | 92   | 98   | 99     | 4.4                                 | 7.4  | 0.1  | 4.5    |
| Hermann                 | BB     | H                      | 92                      | 99   | 101  | 97     | 93                      | 97   | 103  | 97     | 3.1                                 | 2.3  | 0.9  | 2.1    |
| Vespa                   | BB     | H                      | 94                      | 105  | 104  | 102    | 98                      | 104  | 100  | 101    | 4.7                                 | 2.6  | -1.8 | 1.9    |
| Humboldt                | BB     | H                      | 99                      | 106  | 97   | 102    | 97                      | 104  | 99   | 101    | 1.6                                 | 2.3  | 0.8  | 1.7    |
| Archivar                | BB     | H                      | 105                     | 98   | 98   | 100    | 100                     | 99   | 95   | 98     | -0.4                                | 3.6  | -1.4 | 1.0    |
| KWS Ambos               | BB     | H                      | 105                     | 96   | 99   | 100    | 102                     | 104  | 102  | 103    | 1.0                                 | 7.4  | 1.6  | 3.9    |
| LG Ambrosius            |        | H                      |                         | 98   | 97   |        |                         | 98   | 96   |        |                                     | 3.3  | -0.8 | 1.7    |
| Cheeta                  |        | H                      |                         | 104  | 105  |        |                         | 99   | 106  |        |                                     | 0.7  | 0.4  | 0.6    |
| Famulus                 |        | H                      |                         | 94   | 100  |        |                         | 96   | 97   |        |                                     | 4.0  | -1.5 | 1.8    |
| Cromat <sup>1)</sup>    |        | H                      |                         | 95   | 96   |        |                         | 90   | 92   |        |                                     | 0.4  | -1.8 | -0.5   |
| KWS Vamos               |        | H                      |                         | 101  | 111  |        |                         | 108  | 114  |        |                                     | 7.0  | 1.5  | 4.8    |
| KWS Ektos               |        | H                      |                         | 98   | 104  |        |                         | 103  | 105  |        |                                     | 5.9  | 0.2  | 3.6    |
| LG Aberdeen             |        | H                      |                         |      | 98   |        |                         |      | 95   |        |                                     |      | -1.7 |        |
| KWS Wikos <sup>EU</sup> |        | H                      |                         |      | 97   |        |                         |      | 104  |        |                                     |      | 3.3  |        |
| Ceos <sup>EU</sup>      |        | H                      |                         |      | 114  |        |                         |      | 110  |        |                                     |      | -2.1 |        |
| Firenze <sup>EU</sup>   |        | H                      |                         |      | 106  |        |                         |      | 112  |        |                                     |      | 3.0  |        |
| Churchill               |        | H                      |                         |      | 98   |        |                         |      | 98   |        |                                     |      | -0.2 |        |
| Detlef                  |        | H                      |                         |      | 97   |        |                         |      | 102  |        |                                     |      | 2.5  |        |

2023 Standorte Fritzlar und Korbach nicht auswertbar

2024 Standort Eichhof aufgrund von Lager nicht auswertbar

2025 Standort Eichhof aufgrund von schlechtem Auflauf? Am 30.07 Mittelwert ohne Korbach

BB = Bezugsbasis (3-jährig geprüfte Sorten über alle Standorte)

<sup>1)</sup> Rassenspezifische Kohlhernieresistenz

Tabelle 5: Vorläufiger relativer Kornertag, Ölgehalt und Ölertrag (2021-2025, Variante optimiert) der in Hessen geprüften Sorten des LSV Winterraps in den Mittel- und Höhenlagen. Gemeinsame mehrjährige Auswertung von Versuchsergebnissen aus Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Hessen. (Stand: 31.07.2025).

| rel. 100                | Kornertag  |                 | Ölgehalt          |                 | Ölertrag   |                 |
|-------------------------|------------|-----------------|-------------------|-----------------|------------|-----------------|
|                         | 45.5 dt/ha | Anzahl Versuche | 44.6% (in 91% TS) | Anzahl Versuche | 20.4 dt/ha | Anzahl Versuche |
| Ambassador              | 96         | 13              | 97                | 19              | 94         | 19              |
| Daktari                 | 101        | 15              | 100               | 21              | 101        | 21              |
| PT303                   | 95         | 11              | 100               | 10              | 98         | 10              |
| LG Adonis               | 97         | 13              | 101               | 14              | 99         | 14              |
| Picard                  | 100        | 13              | 98                | 14              | 100        | 14              |
| Vespa                   | 100        | 9               | 98                | 9               | 101        | 9               |
| Humboldt                | 99         | 9               | 98                | 9               | 101        | 9               |
| Archivar                | 99         | 9               | 100               | 5               | 100        | 9               |
| KWS Ambos               | 102        | 9               | 101               | 9               | 99         | 9               |
| LG Ambrosius            | 98         | 7               | 100               | 5               | 94         | 5               |
| Cheeta                  | 99         | 7               | 101               | 5               | 103        | 5               |
| Famulus                 | 94         | 7               | 100               | 5               | 96         | 5               |
| Cromat <sup>1)</sup>    | 92         | 7               | 98                | 5               | 94         | 5               |
| KWS Vamos               | 108        | 7               | 101               | 5               | 106        | 5               |
| KWS Ektos               | 103        | 7               | 100               | 5               | 98         | 5               |
| LG Aberdeen             | 100        | 3               | 101               | 2               | 101        | 2               |
| KWS Wikos <sup>EU</sup> | 102        | 7               | 99                | 2               | 102        | 2               |
| Ceos <sup>EU</sup>      | 107        | 3               | 101               | 2               | 104        | 2               |
| Firenze <sup>EU</sup>   | 105        | 3               | 99                | 2               | 104        | 2               |
| Churchill               | 88         | 3               | 101               | 2               | 96         | 2               |
| Detlef                  | 100        | 1               | 99                | 2               | 98         | 2               |

Tabelle 6: Sortenbeschreibungen der Winterrapssorten des hessischen Landessortenversuchs 2024/2025 (Quelle: Bundessortenamt, 2025; Angaben zu Resistenzen bzw. Toleranzen: Züchter).

| Sorte                   | Züchter / Vertreiber | Besondere Eigenschaften<br>(Züchterangaben) | Ertrags- und Qualitätseigenschaften |            |                             |       |               |                  |                   |            |          |          |                  |                  |                    | Jahr der Zulassung |
|-------------------------|----------------------|---|-------------------------------------|------------|-----------------------------|-------|---------------|------------------|-------------------|------------|----------|----------|------------------|------------------|--------------------|--------------------|
|                         |                      |   | Entwicklung vor Winter              | Blühbeginn | Reifeverzögerung des Strohs | Reife | Pflanzenlänge | Neigung zu Lager | Tausendkorntmasse | Kornertrag | Ölertrag | Ölgehalt | Rohproteinertrag | Rohproteingehalt | Glucosinolatgehalt |                    |
| Ambassador              | Limagrain            | T, Rlm7, Sp                                 | 5                                   | 4          | 4                           | 5     | 5             | 4                | 4                 | 8          | 7        | 7        | 4                | 3                | 2019               |                    |
| Daktari                 | DSV/Rapool           | T   | 5                                   | 4          | 4                           | 5     | 5             | 3                | 3                 | 8          | 8        | 6        | 3                | 3                | 2020               |                    |
| LG Activus              | BayWa                | T, Rlm7                                     | 5                                   | 3          | 5                           | 5     | 5             | 3                | 5                 | 8          | 8        | 6        | 4                | 3                | 2020               |                    |
| PT303                   | Corteva              | T, Rlm7, Skl, Cyl                           | 5                                   | 4          | 6                           | 5     | 6             | 3                | 3                 | 7          | 8        | 7        | 5                | 3                | 2022               |                    |
| LG Adonis               | Limagrain            | T, Rlm7, V                                  | 5                                   | 3          | 6                           | 5     | 5             | 3                | 4                 | 8          | 8        | 7        | 4                | 3                | 2021               |                    |
| Picard                  | NPZ/Rapool           | T   | 5                                   | 3          | 6                           | 5     | 5             | 3                | 4                 | 8          | 8        | 8        | 4                | 3                | 2021               |                    |
| LG Auckland             | Limagrain            | T, Rlm7, Sp                                 | 5                                   | 3          | 5                           | 5     | 6             | 4                | 5                 | 8          | 8        | 7        | 5                | 3                | 2021               |                    |
| Hermann                 | BASF                 | T, Rlm7                                     | 5                                   | 3          | 4                           | 5     | 5             | 3                | 3                 | 8          | 8        | 6        | 4                | 3                | 2021               |                    |
| Vespa                   | NPZ/Rapool           | T   | 5                                   | 3          | 6                           | 5     | 5             | 3                | 3                 | 8          | 8        | 7        | 4                | 3                | 2021               |                    |
| Humboldt                | RAGT                 | T, Rml7, V                                  | 5                                   | 4          | 6                           | 5     | 6             | 3                | 4                 | 8          | 8        | 7        | 4                | 3                | 2021               |                    |
| Archivar                | Limagrain            | T, Rml7, V, Cyl                             | 5                                   | 4          | 6                           | 5     | 5             | 3                | 4                 | 8          | 8        | 6        | 4                | 3                | 2022               |                    |
| KWS Ambos               | KWS Saat             |   | 5                                   | 3          | 5                           | 5     | 6             | 3                | 4                 | 8          | 9        | 7        | 4                | 3                | 2022               |                    |
| LG Ambrosius            | Limagrain            | T, Rml7                                     | 5                                   | 3          | 4                           | 5     | 5             | 3                | 4                 | 8          | 8        | 6        | 3                | 3                | 2022               |                    |
| Cheeta                  | BASF                 | T, Rml7                                     | 5                                   | 3          | 5                           | 5     | 5             | 3                | 3                 | 8          | 8        | 6        | 4                | 3                | 2022               |                    |
| Famulus                 | DSV/Rapool           | T, Rml7                                     | 5                                   | 3          | 6                           | 5     | 5             | 3                | 4                 | 8          | 8        | 8        | 5                | 3                | 2022               |                    |
| Cromat                  | NPZ/Rapool           | K, T, Rml7                                  | 5                                   | 3          | 6                           | 5     | 5             | 3                | 4                 | 8          | 8        | 7        | 5                | 3                | 2022               |                    |
| KWS Vamos               | KWS Saat             |   | 5                                   | 3          | 5                           | 5     | 6             | 3                | 4                 | 9          | 9        | 8        | 5                | 3                | 2023               |                    |
| KWS Ektos               | KWS Saat             |   | 5                                   | 3          | 5                           | 5     | 6             | 3                | 4                 | 9          | 9        | 7        | 4                | 3                | 2023               |                    |
| LG Aberdeen             | Limagrain            | T, Rml7, V                                  | 5                                   | 3          | 5                           | 5     | 6             | 3                | 4                 | 8          | 9        | 7        | 4                | 3                | 2023               |                    |
| KWS Wikos <sup>EU</sup> | KWS Saat             | Rml7  |                                     |            |                             |       |               |                  |                   |            |          |          |                  |                  |                    |                    |
| Ceos <sup>EU</sup>      | RAGT                 |   |                                     |            |                             |       |               |                  |                   |            |          |          |                  |                  |                    |                    |
| Firenze <sup>EU</sup>   | RAGT                 | Rml7, Skl, V                                |                                     |            |                             |       |               |                  |                   |            |          |          |                  |                  |                    |                    |
| Churchill               | DSV/Rapool           | T, Rml7, RmlS, Cyl                          | 5                                   | 3          | 6                           | 5     | 5             | 3                | 4                 | 8          | 9        | 7        | 5                | 3                | 2024               |                    |
| Detlef                  | DSV/Rapool           | T   | 5                                   | 3          | 6                           | 5     | 5             | 3                | 4                 | 9          | 9        | 7        | 4                | 3                | 2024               |                    |

positiv zu bewerten  
 negativ zu bewerten  
 zu beachten

K: Sorte mit Resistenz gegen Kohlhernie, Sp: genetisch fixierte Schotenplatzfestigkeit

Resistenzen bzw. Toleranzen: T (Wasserrübenvergilbungsvirus), V (Verticillium), Rlm7 und RlmS (Phoma), Cyl: Cylindrosporium, Skl: Sklerotii

Es befinden sich ausschließlich Hybridsorten im Sortiment